

15.01.2026

Pressedienst

Pressestelle

Tel. 0340 204-2113
pressesprecher@dessau-rosslau.de

Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau

am Sonntag, dem 18.01.2026

um 17 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck lädt recht herzlich zum Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau am 18. Januar 2026 in das Anhaltische Theater Dessau ein. Das Neujahrskonzert des Anhaltischen Theaters wird den Abend feierlich umrahmen. Grußworte werden von Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt sowie MdB Sepp Müller gehalten.

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Er erinnert an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau 1945 und an die Millionen Menschen, die unter dem NS-Regime verfolgt und ermordet wurden. Der Gedenktag mahnt uns, Verantwortung zu übernehmen, die Erinnerung wachzuhalten und für eine Zukunft ohne Hass, Gewalt und Intoleranz einzutreten.

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck lädt herzlich zur offiziellen Gedenkveranstaltung

am 27. Januar 2026 um 16 Uhr
am „Denkmal für die Opfer des Faschismus“
im Stadtpark (Kavalierstraße) ein.

Im Mittelpunkt steht die Erinnerung an die Menschen, die unter dem NS-Regime Opfer von Gewalt, Verfolgung und Entrechtung wurden. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zur stillen Reflexion und zum bewussten Erinnern an historische Verantwortung.

Kreativtreff: Stricken und Schnacken

Stricken ist weit mehr als nur ein Hobby – es ist „Yoga für die Seele“. Es reduziert nachweislich Stress, fördert die geistige Gesundheit und sorgt für tiefe Entspannung. Wer strickt, tut Kopf und Seele etwas Gutes: Es beruhigt, senkt den Blutdruck, hält das Gehirn fit und macht glücklich.

Die Villa Krötenhof lädt am 20.01.2026 um 17 Uhr zum ersten Stricktreff ein. Egal ob Anfänger oder Profi – wer gerne in Gemeinschaft strickt, sich austauschen möchte, Wissen weitergeben oder sich einfach inspirieren lassen will, ist herzlich willkommen. Dieser neu ins Leben gerufene Gemeinschaftstreff soll in Zukunft alle 14 Tage stattfinden. Die Teilnahmekapazitäten sind begrenzt.

Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich. Telefon: 0340 212506
E-Mail: villa.kroetenhof@dessau-rosslau.de

Karnevalsumzug am 15. Februar

Anmeldungen sind möglich

Seit dem 1. Januar 2025 können sich Interessierte, die am 26. Karnevalsumzug in Dessau-Roßlau am Sonntag, den 15. Februar 2026, als Akteure teilnehmen möchten, auch anmelden.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat sich erneut als Träger der Veranstaltung bekannt und die Federführung für diese Veranstaltung inne. Auch in diesem Jahr organisieren die Stadt und die vier großen Karnevalsvereine, die 1. Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von 1854, der Waldenser Carneval Club Dessau, der Mitteldeutsche Carneval Club und der Roßlauer Carneval Club, den traditionellen Umzug.

Die Anmeldung zum Umzug erfolgt online über die Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-rosslau.de.

Verkehrseinschränkungen und Anwohnerinformationen

Die Veranstaltungsflächen erstrecken sich entlang der Zugstrecke (Friedhofstraße, Franzstraße Richtung Zentrum, Kavalierstraße, Poststrasse, Zerbster Strasse) und enden auf dem Marktplatz, der den zentralen Veranstaltungsbereich bildet. Begleitet wird der Umzug durch

ein vielfältiges gastronomisches Angebot sowie ein musikalisches Abschlussprogramm der Dessauer Karnevalsvereine, das den offiziellen Ausklang der Veranstaltung bildet.

In der Zeit von 9 bis 13 Uhr kommt es zu umfassenden Straßensperungen im Innenstadtbereich, wodurch die An- und Abfahrt mit Fahrzeugen in dieser Zeit nicht möglich sein wird. Es wird darum gebeten, notwendige Fahrten außerhalb des genannten Zeitfensters einzuplanen. Zu Fuß bleiben alle Bereiche wie gewohnt erreichbar.

Änderungen im Straßenbahn- und Busverkehr

Die Fahrgäste der DVG werden gebeten, die Aushänge zu den ggf. eingerichteten Ersatzhaltestellen und nicht bedienten Haltestellen zu beachten. Weitere Informationen sind unter der Webseite www.dvg-dessau.de abrufbar.

Landes-Literaturtage Sachsen-Anhalt im Mai

Die Stadt Dessau-Roßlau wird vom 7. bis zum 23. Mai 2026 Gastgeber der Landes-Literaturtage Sachsen-Anhalt sein, die anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums unter dem Titel „... findet Stadt!“ veranstaltet werden.

Das Festival präsentiert das breite Spektrum der Gegenwartsliteratur in Sachsen-Anhalt und wird vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Auftrag des Landes betreut. Nachdem die Landesliteraturtage 1992 in Dessau gegründet und im Folgejahr erneut veranstaltet worden waren, haben sie in zahlreichen Städten und Regionen Station gemacht. Mit der 35. Auflage kehren sie nun an den Ort ihrer Entstehung zurück.

Schwerpunkt des Programms bilden Lesungen und Gespräche mit Autorinnen und Autoren, als besonderes Format werden „Lange Nächte“ spezielle Themen und Stimmungen unter verschiedenen Aspekten beleuchten.

Eröffnet werden die Landes-Literaturtage am 7. Mai 2026 im Bauhaus-Museum, wo am 23. Mai auch das Finale stattfinden soll. Insgesamt sind rund 65 Autorinnen und Autoren zu öffentlichen Veranstaltungen geplant, zusätzlich gibt es Lesungen in Schulen und anderen Kindereinrichtungen. Zu den Höhepunkten zählen eine „Lange Nacht des Glaubens“ und eine „Lange Nacht des Lachens“, eine „Lange Nacht der Spannung“ und eine „Lange Nacht der Lyrik“. Beim literarischen Spaziergang „Sunday in the Park“ sollen je zwei Autorinnen und Autoren ihre Werke am 17. Mai an verschiedenen Orten im

Georgengarten vorstellen und dabei auch selbst zwischen der Anhaltischen Gemäldegalerie und dem Fremdenhaus, dem Blumengartenhaus und der Ruine des Küchengebäudes wechseln. Weitere Veranstaltungsorte werden u. a. das Alte Theater Dessau und die Burg Roßlau, das Kornhaus und das Logenhaus, die Kunsthalle und der Schillerpark, das Stadtzentrum um die Georgenkirche und der „Eichenkranz“ in Wörlitz sein. Am historischen Bootshaus der Junkers-Paddelgemeinschaft wird der Dessauer Literaturkreis „Wilhelm Müller“ am 15. Mai einen Abend zum Thema „Leben am Fluss“ gestalten. Und während des langen Wochenendes um den Himmelfahrtstag öffnet auf dem Markt vom 14. bis zum 17. Mai ein „Lesezimmer“, das die Tradition des Stadtlesens fortsetzt und neben literarischen auch musikalische Veranstaltungen bietet.

Für die Werbung im Print-Bereich sowie in den Sozialen Medien arbeitet die Stadt Dessau-Roßlau mit Design-Studierenden der Hochschule Anhalt unter Federführung von Prof. Severin Wucher zusammen. Gemeinsam mit diesen Gestaltern soll auch ein „Findbuch Stadt“ entstehen, das die Landes-Literaturtage für die Künstlerbuch-Sammlung in der Wissenschaftlichen Bibliothek dokumentiert. Neben den Autorinnen und Autoren, deren Bewerbungen von einer Jury ausgewählt wurden, sollen auch prominente Gäste das Programm bereichern.

Das ausführliche Veranstaltungs-Verzeichnis des maßgeblich vom Land Sachsen-Anhalt geförderten Lese-Festivals wird Ende Februar auf den Internetseiten der Stadt, weiterer städtischer Einrichtungen (z.B. Stadtbibliothek) sowie auf www.lit26.de veröffentlicht.